

# Die Demokratie als Verlierer

Strache hat nicht nur sich selbst ruiniert. Den Schaden für seine Partei FPÖ wird das Wahlergebnis zeigen. Doch durch sein Fehlverhalten wurde eine Regierungs- und fast Staatskrise ausgelöst, der Schaden für unsere Demokratie ist gigantisch . . .

**1** Empörte Leserbriefe an die „Krone“ richten sich natürlich an Strache und die FPÖ, aber genauso an alle Politiker. Verallgemeinerungen sind immer unfair, doch emotional ist das verständlich. Politiker haben sowieso keinen guten Ruf. Studien zufolge vertraut weniger als jeder Zehnte dieser Berufsgruppe wirklich. Zum Vergleich: Bei Feuerwehrleuten sind es 98 Prozent.

**2** Leider werden wir aber nicht von Grisu, dem kleinen Drachen, regiert. Das nun entstehende Problem: Man muss bei aller sehr verständlichen Empörung – die Regierung hat uns einen neuen Stil versprochen, nach dem schrecklichen Strache-Video streitet man nun tagelang, wie es bis zum Wahltag weitergeht – die Menschen bitten, nicht alle Politiker negativ zu sehen. „Die sind ja alle so!“, statt in jedem Einzelfall zu urteilen, das rüttelt als



PROF. PETER FILZMAIER

## Filzmaier analysiert

Peter Filzmaier ist Professor für Politikwissenschaft an der Donau-Universität Krems und der Karl-Franzens-Universität Graz.

Vorurteil an den Grundfesten des gerechten Denkens.

**3** Pauschalurteile dürfen nicht sein, wir haben ja nach den Missbrauchsfällen in der katholischen Kirche auch nicht alle Priester zu Kinderschändern gemacht. Denn die österreichische Demokratie braucht bestmögliche Politiker. Wenn wir nun über alle schimpfen, geht erst recht keiner von denen in die Politik, die wir dort haben wollen. Was auf keinen

Fall passieren darf, das ist entweder eine „Demokratie ohne Personal“ oder dass nach den überfälligen Rücktritten sich wieder nur Strache-Typen mit seinem nun gefilmten üblen Demokratie- und Medienverständnis finden.

**4** Denn die Lage ist durchaus ernst. Schon bei der Nationalratswahl 2017 sagten rund zwei Drittel, dass Parteien nur die Stimmen der Wähler wollen. Unsere Anliegen würden sie nicht interessieren, sondern nur das eigene Machtdenken. Das war eine Wahltagsbefragung, also haben die Befragten – Nichtwähler ausgenommen – soeben für eine der kritisierten Parteien abgestimmt. Offensichtlich als das aus ihrer Sicht kleinste Übel.

**5** Über 25 Prozent – unter Wählern der FPÖ sogar über 50 Prozent – stimmten nach denselben Daten der Aussage, dass Demokratie die beste Staats- und Regierungsform sein, nicht (!) eindeutig zu. Das sind rund 1,6 Millionen Wahlberechtigte. Natürlich ist jedwede Meinung in Richtung nicht demokratischer Alternativen gemeingefährlicher Unsinn. Doch dürfen wir uns nach den Ereignissen der letzten Tage nicht wundern, sollte sogar diese Zahl noch steigen. Da wird erst klar, was Strache & Co. alles angestellt haben.



Fotos: Reinhard Holl

## Im Ibiza-Video

# Verein

„Der Verein mit den 3 Anwälten“, über den Strache auf Ibiza zum Thema „Geldflüsse vorbei am Rechnungshof“ schwadronierte, bleibt weiterhin geheimnisvoll. Ist es Austria in Motion? Vieles würde dafür sprechen – vor allem das prall gefüllte Konto . . .

Zumindest zwei Rechtsanwälte waren in Vereinsfunktionen: Markus Tschank als Kassier – er ist heute FPÖ-Finanzreferent. Und Peter Skolek, offiziell bis 10. Mai dieses Jahres als Schriftführer. Von ihm er-

/// DER IBIZA-SKANDAL /// DER IBIZA-SKANDAL /// DER IBIZA-SKANDAL /// DER IBIZA-SKANDAL ///

## Jan Böhmermann stellt Countdown ins Internet

Mit einem mysteriösen Countdown lässt der Satiriker Jan Böhmermann aufhorchen: Auf Twitter kündigte er unter dem Link dotheyknowitseurope.eu/ ein Special an, das sich sehr wahrscheinlich mit der Causa Strache beschäftigt. Das ZDF demontierte aber gestern eine Beteiligung Böhmermanns am Video.



Foto: Arian Henning/Max Baier

## „ZIB“-Talent singt seit Jahren in Band

Seit seiner ORF-Berichterstattung über das Regierungschao heimste Tobias Pötzelsberger viel Lob ein. Ob der 36-Jährige auch so gut singt, wie er moderieren kann? Auf YouTube gibt's Hörproben seiner Band The More Or The Less.



Foto: www.youtube.com/watch?v=E5jplD-e1Y